

Radio- und TV-Tipps

Sonntag, 14. Juni 2009
45'

NDR
15.15 Uhr

Das Leben!
Wunschkind trotz allem

Sylvia und Peter L. haben schon zwei Kinder und auch die dritte Schwangerschaft verläuft problemlos. Dann zeigt eine Routine-Untersuchung in der 26. Woche Erschreckendes: ein offener Rücken und ein Wasserkopf. Für die werdende Mutter ist es zunächst wie ein Weltuntergang. Doch das Drängen der Ärzte auf Abtreibung macht die Eltern skeptisch. Sie entscheiden sich bewusst für das behinderte Kind. Die Reportage begleitet die Familie während Schwangerschaft, Geburt und Operation und zeigt, wie sich ihr Leben zwei Jahre später verändert hat.

Montag, 15. Juni 2009
60'

SWR
15.00 Uhr

Planet Wissen:
Alle Chancen auf das Leben

1866 beschrieb der englische Arzt und Apotheker John Langdon Down zum ersten Mal das nach ihm benannte Syndrom. Auch heute noch haben es die betroffenen Menschen schwer, sich in unserer Gesellschaft zu behaupten. Aber ihre Situation ist in jüngster Zeit deutlich besser geworden. Dank medizinischer Fortschritte ist ihre Lebenserwartung gestiegen und man weiss, wie man mit gezielter Frühförderung ihr geistiges Potenzial besser ausschöpfen kann.

Montag, 15. Juni 2009
45'

WDR
23.15 Uhr

WDR-dok
Thomas Quasthoff

Er singt in den berühmtesten Opernhäusern der Welt, er gilt als bester Konzertsänger seiner Generation: Thomas Quasthoff, durch Congerian schwer körperbehindert. Das einfühlsame Porträt zeigt den Künstler vor und hinter der Bühne, mit seinen Freunden und seiner Familie.

Dienstag, 16. Juni 2009
25'

Radio SWR 2
10.05 Uhr

Leben:
Warum hat Sarah nichts erzählt?

Grenzüberschreitung in Behindertenwohngruppen: ein Tabu-Thema. Betreuer, aber auch Mitbewohner können zu Tätern werden. Die 24-jährige Mareike hat selbst schon einen sexuellen Übergriff erlebt und sprach lange nicht darüber. Jetzt spielt sie in einem 30-minütigen Spielfilm, der in einer Wohngruppe mit Lernbehinderten gedreht wird, die Hauptrolle. Der Film soll darüber aufklären, wie schnell es im Alltag zu Übergriffen kommen kann und was passieren kann, wenn alle wegschauen.

11.06.09, Seite 2

Dienstag, 16. Juni 2009 SWR Schlaglicht:
30' 22.30 Uhr **Panik im Nacken**

Die Panik-Attacke kommt scheinbar aus dem Nichts: Herzrasen, Schweissausbrüche, „Gewitter“ im Gehirn. Auslöser ist oft Stress im Beruf. Das Kamerateam begleitet drei Menschen, bei denen die Angst krankhaft wurde. Eva konnte von einem Tag auf den anderen nicht mehr U-Bahn fahren. Frank wurde aufgrund seiner panischen Angst vor anderen Menschen zum Frührentner. Für Hans-Dieter ist seit einem Unfall jede Autofahrt eine Tortur. Der Film zeigt den Kampf der Angstpatienten im Alltag und die Chancen der Therapie.

Dienstag, 16. Juni 2009 Arte Kurzfilm:
40' 23.55 Uhr **Der Geburtstag**

Der geistig behinderte Jos wurde sein Leben lang von der Mutter betreut. Sie begleitet ihn durch seinen genau strukturierten Alltag, hilft ihm beim Waschen und Anziehen und hält ihn davon ab, tote Vögel ins Haus zu schleppen. Jos glaubt, dass er sein Leben auch alleine meistern kann – mit Hilfe seines Notizbuches!

Freitag, 19. Juni 2009 EinsFestival Dokumentation:
45' 16.00 Uhr **Geschlossene Gesellschaft**

Psychische Krankheiten nehmen zu. Kann jeder von uns jederzeit „verrückt“ werden? Was passiert dann? Die Psychiatrie ist ein Tabu-Thema. Der Film führt in die abgeschlossene Welt einer psychiatrischen Klinik. Manche Patienten machten den Weg von der Notaufnahme in die geschlossene Abteilung schon über hundert Mal! Sie haben hier auch eine Art Heimat gefunden. Aussergewöhnliche Perspektiven und miterlebte Patienten-Geschichten werfen die Frage auf: Was ist normal, was ist verrückt?

Freitag, 19. Juni 2009 HR Delphin-Kinder:
30' 16.30 Uhr **Lea**

Die fünfjährige Lea leidet an einer unheilbaren Stoffwechselkrankheit. Die erkrankten Kinder entwickeln sich innerhalb weniger Jahre körperlich und geistig zurück. Diese Entwicklung verläuft sehr unterschiedlich. Während die meisten Betroffenen im Kindesalter sterben, gibt es andere, die das Erwachsenenalter erreichen. Was führt zu einem solchen positiven Verlauf? Eine Frage, die Leas Eltern beschäftigt. Sie wollen eine Delphintherapie an der Costa Blanca versuchen. Schon bald darf Lea mit Betreuer Branko in den Pool eintauchen und mit den intelligenten Meeressäugern Kontakt aufnehmen.

11.06.09, Seite 3

Samstag, 20. Juni 2009 DSF Normal:
30' 11.15 Uhr **Dinner for everyone**

Die etwas andere Kochshow: Am Herd stehen Leute mit und ohne Behinderung. Beim gemeinsamen Schnippeln und Brutzeln wird auch viel geplaudert. In den Gesprächen, gespickt mit einer Portion Humor, ist das Thema Behinderung nur ein Gewürz unter vielen.

Samstag, 20. Juni 2009 ZDF Menschen – das Magazin
15' 17.15 Uhr **Haarige Therapeuten**

Immer häufiger werden Tiere in Therapien eingesetzt, so auch beim achtjährigen Tobias, der das Angelmann-Syndrom hat. Mit Therapiehund Emma schult er seine Körperwahrnehmung und Motorik. Seit neuestem werden sogar Lamas zu Therapiezwecken eingesetzt. Die sanften, wollig weichen Tiere erreichen vor allem Kinder mit Bindungsstörungen.

Sonntag, 21. Juni 2009 NDR Frau Dr. Haus:
45' 13.00 Uhr **Familie Urban**

In der Sendung „Frau Dr. Haus“ geht es um Immobilien. Diesmal sucht Familie Urban ein neues Zuhause. Gar nicht einfach, denn Tochter Melina ist schwer behindert und auf Pflege angewiesen. Das Traumhaus muss behindertengerecht sein, und auch ein kleiner Garten sollte nicht fehlen, damit Melinda in ihrem Rollstuhl auch einmal auf die Terrasse geschoben werden kann. Das Budget ist allerdings beschränkt.

Mittwoch, 24. Juni 2009 Radio SWR 2 Leben:
30' 10.05 Uhr **Wer bin ich?**

Infolge einer falsch behandelten Hirnhautentzündung hat Sabine K. ihr Gedächtnis verloren. Sie erkennt ihre Familie nicht mehr, hat vergessen, wo sie wohnt und was sie arbeitet. Ärzte und Therapeuten sind überfordert. Aus alten Tagebüchern und von ihrer Familie erfährt sie, wie ihr Leben früher war. Wie lebt ein Mensch ohne Erinnerungen? Ohne Kindheit, ohne Lebensgeschichte? Nur eine Psychotherapie kann ihr helfen.

Mittwoch, 24. Juni 2009 HR Reportage:
45' 23.30 Uhr **Natalie – Mein Weg aus der Stille**

Der Film begleitet den dramatischen Weg einer jungen gehörlosen Frau in die Welt der Klänge. Die 31-jährige Natalie wurde gehörlos geboren, doch sie lernte unter grossen Anstrengungen sprechen und von den Lippen ablesen. Sie spricht so gut, als könne

11.06.09, Seite 4

sie hören. Sie hat sich zu einer Operation durchgerungen: Ein Cochlea-Implantat mit Elektroden kann Gehörlosen helfen, deren Hörnerv noch funktioniert. Mit der Operation sind viele Hoffnungen und Ängste verbunden. Die Welt der Geräusche wird mit aller Macht auf sie hereinbrechen. Ihr Gehirn muss die grosse Leistung vollbringen, die Klänge erstmals zu deuten und zu erlernen wie eine neue Sprache.

Samstag, 27. Juni 2009
15'

ZDF
17.15 Uhr

Menschen – das Magazin:
Neben der Spur

„Du selbst merkst es gar nicht“, erzählt Benjamin, der das Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom (ADHS) hat. Er sei einfach immer „neben der Spur“ gewesen. Julien erkrankte schon als Kind an einer Depression. Die Sendung zeigt, wo die betroffenen Jugendlichen Hilfe finden.